

## **„Große und kleine Communities“**

**Erlebnis-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diabetes mellitus Typ 1  
vom 26.01. - 28.01.2018 in Berlin**

**Projektleitung: Hanna Kleine-Klatte**

**pädagogische Leitung „Körperbilder“: Marlena Labuhn**

**Teamer: Ute Schümer, Patrick Rottmann, Tanja Böser, Babette Müller, Andrea Werner**

**finanzielle Unterstützung: Volksbank Stiftung**

19 Jugendliche und junge Erwachsene mit Typ1 Diabetes machten sich am 26.1.2018 morgens um 10.00 Uhr von Herford aus mit dem Bus auf die Reise nach Berlin. Begleitet wurden sie von den zwei Diabetesberaterinnen Ute Schümer und Hanna Kleine-Klatte, der Diabetesassistentin Tanja Böser, dem Teamer Patrick Rottmann und der Pädagogin für Dastellendes-Spiel Marlena Labuhn. Am Samstag und Sonntag wurde die große Gruppe noch durch die Kinderdiabetologin Andrea Werner, die Diabetesberaterin Babette Müller vom DDG Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche Hedwig-von-Rittberg-Zentrum für Kinder und Jugendliche und durch vier Jugendliche mit Typ1 Diabetes aus Berlin ergänzt.



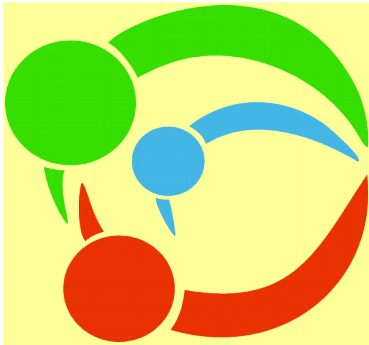
In der Unterkunft „Die Gästeetage“ in Berlin kümmerte sich die Gruppe selbst um die Verpflegung.

Am Freitag und Samstag erarbeitete Marlena mit den jungen Menschen eindrucksvolle Körperbilder für den Auftritt beim Typ1 Day. Die Begriffe wie Frustration, Motivation, Unterzuckerung, Mittelpunkt, Kontrolle, Balance, Stark sein, haben im Alltag der jungen Diabetiker eine große Bedeutung. Die gute Zusammenarbeit und die konzentrierte Mitarbeiter aller Teilnehmer führte in dieser kurzen Zeit zu einem beeindruckenden Ergebnis.

Am Samstagabend sorgte das gemeinsame Spiel in der Beachhalle für Bewegung, Spaß, Unterhaltung und ein gutes Gruppengefühl.

Am Sonntag musste die Gruppe schon früh starten, um die Unterkunft besenrein zu verlassen und pünktlich am Typ1 Day im Hotel am Alexanderplatz anzukommen. T1Day ist ein Tag für alle Typ-1er, die sich für Diabetes-Technologie und Zukunft interessieren. Es ist das Forum für eine Diabetes-Community. Wissenschaftler diskutieren über ihre Forschungsergebnisse, Ärzte berichten über ihre Erfahrungen in der Praxis und die Industriepartner stellen ihre Produkte interaktiv vor. Fokusgruppen berichten über ihre Arbeit und neue Ideen dürfen einem breiten Publikum präsentiert werden. Die Jugendlichen nahmen an den Workshops und Vorträgen teil und informierten sich an den Ständen. Bastian Niemeier führte in der Kids-Lounge einen Motivations-Workshop für die teilnehmenden Kinder des Typ1Days durch. Die Diabetesberaterinnen halfen bei





- Kind im Mittelpunkt -  
Verein zur Förderung  
chronisch kranker Kinder

Kontoinhaber: KIM e.V.  
Volksbank Herford -  
Bad Oeynhausen e.V.  
IBAN: DE15 4949 0070 7304 2631 00  
BIC:GENODEM1HFV



der Betreuung der Kinder. Zum Ende der Veranstaltung fand der Auftritt der Gruppe statt. Sie erhielt großen Applaus. Der Moderater Frederik sagte, er sei begeistert. Die Bilder seien so berührend gewesen, er könne das mit Worten gar nicht ausdrücken. Auch Professor Heinemann, der Initiator des Typ1 Days, lobte den Auftritt sehr. Er meinte, die Bilder seien so aussagekräftig und klar gewesen, man hätte die Begriffe gar nicht zu zeigen brauchen. Man müsste diesen Auftritt auch Diabetologen und anderen Kreisen zeigen.

In der Feedbackrunde kurz vor der Abreise war die Freude über den überaus gelungenen Auftritt natürlich das Hauptthema. Allen Teilnehmern hat der gesamte Workshop - von der Anreise, der Unterkunft, der Betreuung, dem Essen, dem Programm und dem Auftritt her - sehr gut gefallen. Und sie würden alle sehr gern an weiteren Workshops teilnehmen. Einen Teilnehmer hatte leider ein fieberhafter Infekt erwischt. Er wurde aber intensiv von der Ärztin und dem Team versorgt und betreut. Ansonsten erreichten am späten Abend des 28.01.2018 alle wieder wohlbehalten Herford.

Die gesteckten Ziele des Projektes waren:

- Leute kennenlernen, denen es ähnlich geht und sich über den Alltag mit der Erkrankung austauschen
- gemeinsam aktiv werden
- Kontakte knüpfen, stärken und sich über den Workshop hinaus helfen
- gut auf Reisen vorbereitet sein
- Informieren über neue Techniken für das Diabetesmanagement
- Stärkung des Selbstwertgefühls durch die eigene Leistung und das Gruppengefühl
- Förderung der Selbstständigkeit
- Förderung von sozialer Kompetenz, Selbst-Management und Verantwortung

Der insgesamt perfekt gelungene und reibungslose Ablauf, die Freude der Teilnehmer und die positive Rückmeldung von allen Beteiligten lässt darauf schließen, dass diese Ziele erreicht wurden.

Herford, 14.02.18

erstellt von: Hanna Kleine-Klatte

Mit freundlicher Unterstützung

**STIFTUNG**  
der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford  
für Menschen in unserer heimischen Region

